

# Inhalt

---

Vorwort zur 4. Auflage (Volker Roder)	
Vorwort zur 3. Auflage (Volker Roder)	
Vorwort zur 2. Auflage (Volker Roder)	7
Geleitwort zur 2. Auflage (R. Battegay)	8
Vorwort zur 1. Auflage (Hans Dieter Brenner) . . . . .	9
Geleitwort zur 1. Auflage (R. P. Liberman, T. A. Eckman) . . . . .	11
<b>1 Grundlagen einer integrierten Therapie der Schizophrenie . . . . .</b>	<b>13</b>
1.1 Neuere Forschungsergebnisse und Entwicklungstendenzen . . . . .	32
<b>2 Das Therapieprogramm und seine fünf Unterprogramme . . . . .</b>	<b>39</b>
2.1 Allgemeiner Aufbau und Einbettung in ein multimodales Behandlungskonzept . . . . .	39
2.2 Kognitive Differenzierung . . . . .	41
2.2.1 Theoretische Grundlagen . . . . .	41
2.2.2 Aufbau . . . . .	44
2.2.3 Ziele . . . . .	46
2.3 Soziale Wahrnehmung . . . . .	46
2.3.1 Theoretische Grundlagen . . . . .	46
2.3.2 Aufbau . . . . .	48
2.3.3 Ziele . . . . .	49
2.4 Verbale Kommunikation . . . . .	49
2.4.1 Theoretische Grundlagen . . . . .	49
2.4.2 Aufbau . . . . .	51
2.4.3 Ziele . . . . .	52
2.5 Soziale Fertigkeiten . . . . .	53
2.5.1 Theoretische Grundlagen . . . . .	53
2.5.2 Aufbau . . . . .	55
2.5.3 Ziele . . . . .	57
2.6 Interpersonelles Problemlösen . . . . .	58
2.6.1 Theoretische Grundlagen . . . . .	58
2.6.2 Aufbau . . . . .	62
2.6.3 Ziele . . . . .	64

---

<b>3</b>	<b>Durchführung des Therapie-</b>	
	<b>programms</b> . . . . .	65
3.1	Allgemeine Rahmenbedingungen	65
3.2	Kognitive Differenzierung . . . . .	68
3.2.1	Einführung des Unterprogramms	68
3.2.2	Beschreibung der einzelnen Stufen des Unterprogramms . . . . .	69
3.3	Soziale Wahrnehmung . . . . .	76
3.3.1	Einführung des Unterprogramms	76
3.3.2	Beschreibung der einzelnen Stufen des Unterprogramms . . . . .	77
3.4	Verbale Kommunikation . . . . .	85
3.4.1	Einführung des Unterprogramms	85
3.4.2	Beschreibung der einzelnen Stufen des Unterprogramms . . . . .	86
3.5	Soziale Fertigkeiten . . . . .	94
3.5.1	Einführung des Unterprogramms	94
3.5.2	Beschreibung der einzelnen Stufen bei der Durchführung des Unter- programms . . . . .	96
3.6	Interpersonelles Problemlösen ..	104
3.6.1	Einführung des Unterprogramms	104
3.6.2	Beschreibung der Vorgehensweise bei der Durchführung des Unter- programms . . . . .	105
3.7	Weiterentwicklung: Durch- führung einzelner Unter- programme und Überlegungen zur Gruppendynamik . . . . .	113
3.7.1	Soziale Wahrnehmung . . . . .	113
3.7.2	Interpersonelles Problemlösen ..	115
3.7.3	Überlegungen zur Gruppen- dynamik . . . . .	117
<b>4</b>	<b>Darstellung der Materialien</b> . . . . .	121
4.1	Kognitive Differenzierung . . . . .	121
4.1.1	Stufe 1: Kärtchenübungen . . . . .	121
4.1.2	Stufe 2: Verbale Begriffssysteme .	123
4.2	Soziale Wahrnehmung . . . . .	133

4.3	Verbale Kommunikation . . . . .	138
4.3.1	Stufe 1: Wörtliche Wiedergabe vorgegebener Sätze . . . . .	138
4.3.2	Stufe 2: Sinngemäße Wiedergabe selbstformulierter Sätze . . . . .	140
4.3.3	Stufe 3: Selbstformulierte W-Fragen mit Antwort . . . . .	141
4.4	Soziale Fertigkeiten . . . . .	141
4.4.1	Eher „risikoarme“ Situationen . . . . .	142
4.4.2	Eher „risikoreiche“ Situationen . . . . .	144
4.4.3	„Komplexe“ Situationen . . . . .	148
4.5	Interpersonelles Problemlösen . . . . .	149
4.5.1	Außenaktivitäten und praktische Lebensfertigkeiten . . . . .	149
4.5.2	Wohnungssuche . . . . .	149
4.5.3	Wohnungsmöblierung . . . . .	150
4.5.4	Zusammenleben und -arbeiten in der Wohngemeinschaft . . . . .	150
4.5.5	Umzug . . . . .	151
4.5.6	Nach dem Einzug . . . . .	151
<b>5</b>	<b>Voraussetzungen zur Durchfüh- rung des Therapieprogramms, Einsatzmöglichkeiten und Indikation . . . . .</b>	<b>152</b>
5.1	Institutionelle Rahmen- bedingungen . . . . .	152
5.1.1	Stationär . . . . .	152
5.1.2	Teilstationär, ambulant . . . . .	153
5.2	Patienten . . . . .	153
5.2.1	Schwer chronisch schizophrene Patienten . . . . .	154
5.2.2	Mittelchronisch schizophrene Patienten . . . . .	155
5.2.3	Postakut schizophrene Patienten	155
5.3	Gruppenzusammensetzung . . . . .	155
5.4	Therapeuten . . . . .	156
5.5	Weiterentwicklung: Differentielle Indikationsstellung zur Durch- führung des IPT . . . . .	157

---

<b>6</b>	<b>Diagnostische Instrumente zur Differentialindikation und Therapieverlaufskontrolle . . . . .</b>	<b>159</b>
6.1	Kontrollmittel für die einzelnen Leistungs- und Verhaltensbereiche	159
6.1.1	Intelligenz . . . . .	159
6.1.2	Perzeptive und kognitive Störungen . . . . .	159
6.1.3	Sozialverhalten . . . . .	159
6.1.4	Psychopathologie . . . . .	160
6.2	Fremd- und Selbsteinschätzungssystem zur umfassenden Therapieverlaufskontrolle . . . . .	160
6.3	Weiterentwicklung: Problemanalyse und Therapieplanung . . .	161
<b>7</b>	<b>Darstellung und Diskussion bisheriger empirischer Arbeiten . .</b>	<b>164</b>
7.1	Untersuchungen zur Frage der Wirksamkeit des Therapieprogramms . . . . .	165
7.1.1	Beispiel einer Untersuchung . . . . .	165
7.2	Untersuchungen zur Frage des Wirkungsspektrums des Therapieprogramms . . . . .	168
7.3	Diskussion . . . . .	168
7.4	Neuere empirische Ergebnisse . . .	169
<b>8</b>	<b>Modifikationen und Adaptationen des IPT für die Anwendung bei schizophrenen Jugendlichen (N. Kienzle, J. Martinius) . . . . .</b>	<b>171</b>
8.1	Schizophrenie in der Adoleszenz	171
8.2	Das IPT als verhaltenstherapeutischer Baustein in der Behandlung der Schizophrenie im Jugendalter . . . . .	173
<b>9</b>	<b>Literatur . . . . .</b>	<b>183</b>
<b>10</b>	<b>Anhang . . . . .</b>	<b>195</b>